

28. Juli 2022

Neugestaltung der B 35 Ringstraße in Krems an der Donau

Arbeiten für den 3. Teilbereich des 2. Abschnitts abgeschlossen

Die Ringstraße in Krems an der Donau im Zuge der Landesstraße B 35 wird in mehreren Abschnitten generalsaniert. Landesrat Ludwig Schleritzko hat die Fertigstellung des 3. Teilbereiches der Generalsanierung 2022 im Bereich zwischen den Kreuzungen mit den Gemeindestraßen Kaiser-Friedrich-Straße und Meyereckstraße für die Neugestaltung der Landesstraße B 35 Ringstraße in Krems an der Donau vorgenommen. „Erhaltungsmaßnahmen unserer Landesstraßen sind ein wesentlicher Faktor für eine moderne Verkehrsinfrastruktur, wichtig für die Verkehrssicherheit und außerdem stärken sie die Wirtschaft in unserem Land mit Aufträgen wie hier in Krems“, zeigt sich Landesrat Ludwig Schleritzko erfreut.

Aufgrund von vorangegangenen Leitungsarbeiten für die Stadtgemeinde Krems bzw. weitere Leitungsträger, und da die Landesstraße B 35 in diesem Bereich nicht mehr den heutigen modernen Verkehrserfordernissen entspricht hat sich der NÖ Straßendienst und die Stadtgemeinde Krems/Donau dazu entschlossen, die Ringstraße im Zuge der Landesstraße B 35 in mehreren Abschnitten zu sanieren. Der 1. Abschnitt dieser Generalsanierung der B 35 ab der Kreuzung mit der Utzstraße bis zur Kreuzung mit der Austraße konnte bereits im August 2021 abgeschlossen werden. Im Jahr 2021 wurde der 2. Abschnitt im 1. Teilbereich Stadtpark (Kreuzung B 35 / Utzstraße bis Kreuzung B35 / Roseggerstraße) fertiggestellt. Im Jahr 2022 wurden bzw. werden die Teilbereiche 2 bis 4 (Kreuzung B 35 / Roseggerstraße bis Kreuzung B 35 / Ferdinand-Porsche-Straße) fertiggestellt. Im Jahr 2023 werden die Arbeiten in einem letzten Abschnitt seine Fortsetzung in Richtung Westen bis zum Kreisverkehr Zellerplatz / Landesgalerie Niederösterreich finden. Die B 35 Ringstraße ist in diesem Bereich mit rund 13.500 Fahrzeugen am Tag frequentiert.

Die Fahrbahn der B 35 wurde von km 0,460 bis km 0,595 abgefräst und im Zuge der Leitungsarbeiten bis zum Niveau Unterbauplanum ausgekoffert. Auf einer Fläche von rund 1.250 Quadratmeter wurde mit dem Einbau einer 40 Zentimeter starken Frostschuttschichte, einer zehn Zentimeter starken mechanisch stabilisierten Tragschichte und einem bituminösen Straßenaufbau in einer Stärke von 23,5 Zentimeter (2x 10 Zentimeter Bindertragschichte und 3,5 Zentimeter Deckschichte) die Fahrbahn der Ringstraße wiederhergestellt. Abschließend wird die erforderliche Bodenmarkierung aufgebracht. Die Arbeiten wurden von der Firma Porr Bau GmbH abgewickelt. Die Fertigstellung des vierten Teilbereichs ab der Kreuzung mit der Meyereckstraße bis ca. zur Kreuzung mit der Ferdinand-Porsche-Straße ist bis Oktober 2022 vorgesehen. Der letzte Abschnitt von der Kreuzung mit der Ferdinand-Porsche-Straße bis zum Kreisverkehr

NIK Presseinformation

Zellerplatz / Landesgalerie ist im Jahr 2023 geplant. Die Fertigstellung sollte im Mai 2023 erfolgen.

Die Stadt Krems saniert im Zuge der Neugestaltung Ringstraße – so wie im ersten Bauabschnitt auch - auf die gesamte Länge zwischen der Utzstraße und dem Kreisverkehr Zellerplatz sowohl die Abwasser- und Trinkwasserleitungen als auch die öffentliche Beleuchtung. Zusätzlich zum Leitungsbau werden die Geh- und Radwege und die Grüninseln, inkl. Neupflanzung von Bäumen, nach den aktuellen Erkenntnissen der Verkehrssicherheit neugestaltet.

Die Kosten für die Generalsanierung und Fahrbahnerneuerung des zweiten Abschnittes von der Utzstraße bis zum Zellerplatz belaufen sich auf rund 6,2 Millionen Euro wovon rund 900.000 Euro vom Land NÖ und rund 5,3 Millionen Euro von der Stadtgemeinde Krems bzw. Leitungsträgern getragen werden.

Der NÖ Straßendienst und die Stadtgemeinde Krems/Donau bedankt sich bei allen Anrainerinnen und Anrainern und allen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern für ihr Verständnis während der Bauarbeiten.

Weitere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße – ST1 Bürgerinformation, Gerhard Fichtinger, +43 676 812 60 141, gerhard.fichtinger@noel.gv.at